
Holzpyrolyse und Hofautarkie

Im chemischen Prozess „Holzpyrolyse“ wird ein Biogas, Wärme und Pflanzenkohle produziert. Mit dem Biogas kann mit einem Generator Strom und die anfallende Wärme kann in einem Nahwärmenetz verteilt werden. Und mit der anfallenden Pflanzenkohle kann das im Klimawandel so problematische CO₂ über einen Zeitraum von über tausend Jahre aus der Atmosphäre entzogen werden. Einfach genial und es gibt bereits eine praxistaugliche Technik dazu. Andreas Scherer betreibt in Nezing Beschling eine solche Anlage. Die eingesetzte Technik wird erklärt und die Anlage wird im Betrieb besichtigt. Zusätzlich geht Klaus Küng von der Bauabteilung der Landwirtschaftskammer auf die Maßnahmen und Förderungen im Programm „Energieautarker Bauernhof“ ein.

Information

Kursdauer: 3,5 Einheiten

Kursbeitrag: 19,00 € Kursgebühr gefördert (Wohnsitz Vbg.)
32,00 € Kursgebühr ungefördert
Land Vorarlberg

Fachbereich: Forst- und Holzwirtschaft

Zielgruppe: Waldbesitzer:innen, Forstbetriebe, alle
interessierten Personen

Verfügbare Termine